

Unser Einzugsgebiet

Verbandsgemeinden Hermeskeil, Kell am See, Ruwer und Thalfang.

Von dort werden die Kinder kostenlos von Schulbussen abgeholt und zur Schule gebracht.

Möglichkeiten der Einschulung

Im Regelfall werden die Kinder an ihrer zuständigen Grundschule eingeschult.

Wenn im Laufe der Schulzeit sonderpädagogischer Förderbedarf vermutet wird und alle Fördermöglichkeiten der Regelschule ausgeschöpft sind, stellt die Schulleitung nach Anhörung der Eltern einen Antrag auf Überprüfung des sonderpädagogischen Förderbedarfs.

Dieser wird von einer Förderschullehrkraft mit Hilfe eines Gutachtens festgestellt.

Gemeinsam mit den Eltern wird dann überlegt, wo das Kind eine optimale Förderung erhalten kann. Dies kann beispielsweise auch an der Schule mit dem Förderschwerpunkt **Lernen** erfolgen.

Die Schulbehörde (ADD) entscheidet, welche Schule der Schüler besuchen soll.

Stammschule für integrierte Förderung

Die St. Martinus-Schule wirkt auch beim integrativen Unterricht an Regelschulen mit.

So arbeiten wir als Stammschule für Schwerpunktschulen mit der Grundschule Hermeskeil zusammen.

Außerdem betreuen einzelne Förderschullehrer Schüler mit Förderbedarf an den umliegenden Grundschulen, Realschulen plus und Integrierten Gesamtschulen im Rahmen der integrierten Förderung.

Weitere ausführliche Hinweise finden Sie auf unserer Homepage.

Wie erreichen Sie uns?

St.-Martinus-Schule
Schulstr. 1
54421 Reinsfeld

Schulleitung: Frau Petra Falterbaum

Telefon: 06503/7606

E-Mail: martinus.schule@t-online.de

Homepage: www.st-martinus-schule.de

Da wir eine offene Schule sind, heißen wir Besucher – auch im Unterricht – jederzeit willkommen. Wir bitten um telefonische Voranmeldung.



Informationen zum

Förderschwerpunkt

Lernen